

Geschäftsbericht 2022

Teil 2: Finanzzahlen und Erläuterungen



Inhalt

Editorial	3
<hr/>	
Bilanz	4
<hr/>	
Erfolgsrechnung	5
<hr/>	
Anhang zur Jahresrechnung	6
<hr/>	
Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen	7
<hr/>	
Erläuterungen zur Bilanz	9
<hr/>	
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	10
<hr/>	
Ergänzende Finanzaufstellungen	12
Geldflussrechnung und Liquidität	12
Vertragliche Verpflichtungen und Personalressourcen	13
Kantonale Aktionsprogramme (KAP)	15
Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)	17
Prävention in der Gesundheitsversorgung (PGV)	19
Governance und Compliance	20
Bezüge und Interessenbindungen des Stiftungsrats	22
Bezüge und Interessenbindungen der Geschäftsleitung	25
<hr/>	
Revisionsbericht	26

Editorial

Im Jahre 2022 hat Gesundheitsförderung Schweiz Projekte in der Höhe von insgesamt 27,4 Mio. CHF unterstützt.

Auch nach den zwei vergangenen Pandemie Jahren bestand im Berichtsjahr eine grosse Nachfrage nach Projekten mit einem Fokus auf die Förderung der psychischen Gesundheit.

Die veröffentlichten Zahlen aus dem Finanzbericht 2022 zeigen u.a., wie viele Mittel in die strategischen Interventionsbereiche der Stiftung geflossen sind:

- › Die Stiftung förderte im Bereich Programme für rund 14,9 Mio. CHF Projekte für Kinder und Jugendliche und ältere Menschen über die bewährten kantonalen Aktionsprogramme.
- › Im betrieblichen Gesundheitsmanagement engagierte sich die Stiftung mit rund 4,5 Mio. CHF für die psychische Gesundheit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.
- › Im Bereich Prävention in der Gesundheitsversorgung wurden die Tätigkeiten mit den bestehenden 45 Projekten fortgeführt und davon 4 zum Abschluss gebracht. Die Stiftung investierte in diese Projekte über 8,0 Mio. CHF.

Per Ende 2022 bestanden Projektverpflichtungen, bezogen auf die nächsten fünf Jahre, von insgesamt 52,3 Mio. CHF.

Durch die Beiträge der Versicherten sind der Stiftung im Berichtsjahr 42,7 Mio. CHF zugeflossen. Das Jahresergebnis per 31.12.2022 weist einen beabsichtigten Jahresverlust von 0,6 Mio. CHF aus. Dies trägt zum geplanten Abbau der Liquidität bei.



Prof. Dr. Thomas Mattig,
Direktor

Bilanz

Aktiven (CHF)

	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
Flüssige Mittel		7 971 220	9 323 203
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		65 382	33 752
Übrige kurzfristige Forderungen	3.1	2 141 373	1 158 512
Aktive Rechnungsabgrenzungen		176 974	401 771
Total Umlaufvermögen		10 354 948	10 917 238
Sachanlagen	3.2	1 676 871	1 904 702
Total Anlagevermögen		1 676 871	1 904 702
Total Aktiven		12 031 819	12 821 940

Passiven (CHF)

	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.3	540 705	459 909
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.4	15 441	16 353
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	3.5	1 342 977	1 654 935
Total kurzfristiges Fremdkapital		1 899 122	2 131 197
Stiftungskapital		230 000	230 000
Gewinnvortrag (+)/-verlust (-)		10 460 743	15 833 926
Jahresgewinn (+)/-verlust (-)		-558 046	-5 373 182
Total Eigenkapital		10 132 697	10 690 743
Total Passiven		12 031 819	12 821 940

Erfolgsrechnung

Ertrag (CHF)

	Anhang	2022	2021
Beiträge der Versicherten		42 743 592	42 346 104
Erträge Dritter		607 486	396 635
Produkt- und Dienstleistungserträge		665 757	595 106
Übrige Erträge		20 222	27 084
Erlösminderungen		- 49 772	- 42 031
Total Betriebsertrag		43 987 284	43 322 899

Aufwand (CHF)

	Anhang	2022	2021
KAP – Ernährung und Bewegung		8 682 819	9 029 113
KAP – Psychische Gesundheit		6 133 405	6 833 245
Betriebliches Gesundheitsmanagement		4 479 258	5 002 147
Prävention in der Gesundheitsversorgung		7 999 271	9 888 204
Kampagnen		2 625 225	2 695 000
Koordination – Konferenzen und Tagungen		437 754	511 167
Koordination – Partnerschaften und Netzwerke		762 112	584 693
Wirkungsmanagement – Monitoring und Evaluationen		1 308 377	1 558 470
Kommunikation		1 212 761	1 760 698
Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz		133 167	40 925
Direkter Aufwand Projekte und Programme		33 774 148	37 903 662

Aufwand (CHF)

	Anhang	2022	2021
Gehälter	3.6	6 839 384	6 832 722
Kinderzulagen		251 237	251 003
Entschädigungen Organe und Kommissionen	3.7	49 845	49 931
Sozialversicherungsaufwand	3.8	1 330 804	1 364 871
Übriger Personalaufwand		571 154	440 822
Personalaufwand		9 042 423	8 939 348
Raumaufwand		550 161	539 118
Unterhalt Mobiliar, Maschinen		11 433	12 694
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen		18 134	14 671
Energie- und Entsorgungsaufwand		7 807	6 433
Verwaltungsaufwand		356 118	361 714
Informatikaufwand		427 660	469 974
Übriger betrieblicher Aufwand		1 371 313	1 404 602
Abschreibung und Wertberichtigung Sachanlagen		292 285	334 613
Total Betriebsaufwand		44 480 169	48 582 226
Betriebsergebnis		- 492 885	- 5 259 327
Finanzertrag		1 243	48
Finanzaufwand		- 51 405	- 116 512
Finanzaufwand und Finanzertrag		- 50 161	- 116 464
Ausserordentlicher Ertrag		0	5 845
Ausserordentlicher Aufwand		- 15 000	- 3 236
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag		- 15 000	2 609
Gewinn (+)/Verlust (-)		- 558 046	- 5 373 182

Anhang zur Jahresrechnung

Angaben zur Stiftung

Name	Gesundheitsförderung Schweiz
Rechtsform	Privatrechtliche Stiftung
Sitz	Avenue de la Gare 52, 1003 Lausanne
Anzahl Vollstellen	Gesundheitsförderung Schweiz beschäftigte per 31.12.2022 insgesamt 66 (Vorjahr 67) Personen bei 50,0 (Vorjahr 51,2) Vollzeitäquivalenten.
SR-Präsident	Guido Graf
SR-Vizepräsident	Reto Egloff
SR-Mitglieder	Christophe Barman, Michèle Blöchliger, Henri Bounameaux, Thomas J. Grichting, Nicole Kunz, Edith Müller Loretz, Florence Nater, Carlos Beat Quinto, Jörg Spieldenner, Pascal Strupler
Revisionsstelle	T+R AG, Sägeweg 11, 3073 Gümligen

Rechtsgrundlage, Rechnungslegungsstandard

Die Jahresrechnung 2022 wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel OR) erstellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften der Schweizer Gesetzgebung, insbesondere den Artikeln über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Zum Wohle der Stiftung können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips

Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Zweckmässige Verwendung der Stiftungsgelder

Bei den Existenzprüfungen zum internen Kontrollsystem stellt die Revisionsstelle fest, dass Kontrollen vorhanden sind, angewendet und dokumentiert werden und auch sicherstellen, dass die Stiftungsgelder zweckgemäss verwendet werden.

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

3.1 Übrige kurzfristige Forderungen in CHF

	31.12.2022	31.12.2021
LKB, Sicherstellung Gewährleistungsgarantie	300 129	300 000
UBS, Mietkaution Lausanne	17 259	17 259
KK AHV, IV, EO, ALV, FAK	11 485	20 799
KK Vorsorgeeinrichtung	387	0
KK Unfallversicherung	1 537	63 407
KK Krankentaggeldversicherung	120 710	66 152
Übrige Vorauszahlungen	567 528	0
Vorauszahlung Meister Concept GmbH	829 801	375 361
Vorauszahlung Radix	216 000	276 000
BGM-Tagung Saldo Guthaben bei MC	76 539	39 533
Total übrige kurzfristige Forderungen	2 141 373	1 158 512

3.2 Sachanlagen in CHF

	31.12.2022	31.12.2021
Mobile Sachanlagen	348 894	474 573
Immobilien Sachanlagen	1 327 978	1 430 130
Total Sachanlagen	1 676 871	1 904 702

3.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in CHF

	31.12.2022	31.12.2021
Projektkreditoren	218 702	421 157
Übrige Kreditoren	322 003	33 438
Erhaltene Anzahlungen von Dritten	0	5 314
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	540 705	459 909

3.4 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten in CHF

	31.12.2022	31.12.2021
Abrechnungskonto MWST	15 379	16 353
KK Quellensteuer	61	0
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	15 441	16 353

3.5 Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen in CHF

	31.12.2022	31.12.2021
Passive Projektabgrenzungen	1 071 061	1 371 741
Übrige passive Abgrenzungen	552	2 567
Ferien und Überzeitrückstellung	271 363	280 628
Total passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	1 342 977	1 654 935

3.6 Gehälter in CHF

	2022	2021
Löhne	6 958 029	7 034 949
EO- und Versicherungs-Leistungen	- 109 808	- 180 808
Veränderung Ferien und Überzeit	- 9 264	- 21 419
Total Gehälter	6 839 384	6 832 722

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

3.7 Entschädigungen Organe und Kommissionen in CHF

	2022	2021
Organe – Entschädigungen	49 845	49 931
Total Organe und Kommissionen	49 845	49 931

3.8 Sozialversicherungsaufwand in CHF

	2022	2021
AHV-/IV-/EO-/ALV-/FAK-Beitrag	557 323	565 244
Pensionskasse	645 003	656 282
Unfallversicherung	60 747	74 482
Krankenversicherung	67 552	68 864
Quellensteuer	180	0
Total Sozialversicherungsaufwand	1 330 804	1 364 871

Projektverpflichtungen

Für die Jahre 2023 bis 2027 ist Gesundheitsförderung Schweiz bereits Projektverpflichtungen im Umfang von rund 52,3 Mio. CHF eingegangen (im Vorjahr beliefen sich die Projektverpflichtungen auf 60,2 Mio. CHF). Rund 60% betreffen die strategischen Schwerpunktbereiche «Ernährung und Bewegung» und «Psychische Gesundheit». Diese Verpflichtungen sind in der Bilanz nicht aufgeführt.

Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen in CHF, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können

	31.12.2022	31.12.2021
Fester Mietvertrag Räumlichkeiten bis 31.12.2025 (bestehende Option von 2x5 Jahren)	1 360 408	1 763 167

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen in CHF

	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten Pensionskasse Profond	288 151	0

Mittelverwendung für Projektbearbeitung und Administration

Erläuterungen zur Grafik «Mittelverwendung zur Zielerreichung 2022» auf Seite 16 im Teil 1 des Geschäftsberichts:

Die Projektbearbeitung von 17% entspricht dem Personalaufwand von total 9 042 423 CHF abzüglich der Position übriger Personalaufwand von 5 711 54 CHF sowie abzüglich des Personalaufwands der Administration von 1 135 150 CHF (entspricht 6,7 VZÄ von total 50,0 VZÄ).

Die Administration von 7% setzt sich aus dem Personalaufwand von 6,7 VZÄ (1 135 150 CHF), dem übrigen Personalaufwand (5 711 54 CHF), dem übrigen betrieblichen Aufwand (1 371 313 CHF) und den Abschreibungen und Wertberichtigungen Sachanlagen (292 285 CHF) zusammen.

Erläuterungen zur Bilanz

Aktiven

Umlaufvermögen

Die flüssigen Mittel sind per Stichtag auf dem Kontokorrent der Valiant Bank AG und der Luzerner Kantonalbank angelegt. Der Anstieg bei den übrigen kurzfristigen Forderungen ist auf die Aufstockung des Projektkontos «Anteilsfinanzierungen BGM» sowie auf übrige Vorauszahlungen zurückzuführen.

Anlagevermögen

Die Sachanlagen setzen sich aus den Investitionen Mieterausbau, Informatik und Mobilien zusammen.

Passiven

Kurzfristiges Fremdkapital

Das kurzfristige Fremdkapital hat infolge von tieferen passiven Rechnungsabgrenzungen abgenommen.

Eigenkapital

Der ausgewiesene Jahresverlust von 558'046 CHF reduziert entsprechend das Eigenkapital.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Ertrag

Beiträge der Versicherten

Die Zunahme im Vergleich zum Vorjahr ist auf das Bevölkerungswachstum zurückzuführen. Der Jahresbeitrag pro versicherte Person beträgt CHF 4.80.

Erträge Dritter

Die Einnahmen resultieren aus Tagungen und Konferenzen. Nach zwei Corona-Jahren wurde die BGM-Tagung wieder öffentlich durchgeführt und führt zum Anstieg bei den Einnahmen.

Produkte und Dienstleistungserträge

Der Anstieg bei den Dienstleistungserträgen ist auf die Zunahme von Assessments und Weiterbildungen zurückzuführen.

Übrige Erträge

Die Position übrige Erträge enthält die Entschädigungen für Zusammenarbeit und Sitzungsgelder.

Die Erlösminderungen betreffen die MWST-Abgaben.

Aufwand

Projekte und Programme

KAP Ernährung und Bewegung und KAP Psychische Gesundheit: Der Rückgang des Projektaufwands im Vergleich zum Vorjahr ist auf den Abschluss des IT-Projektes «Promotion digital» sowie auf den Abschluss der zusätzlichen Projekte für die Themen psychische Gesundheit bei den Zielgruppen Kinder und Jugendliche per Ende 2021 zurückzuführen.

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Die Reduktion im Vergleich zum Vorjahr ist auf Ausgabenkürzungen für das Projekt Friendly Work Space (FWS) Apprentice zurückzuführen.

Prävention in der Gesundheitsversorgung

Bis Ende 2022 waren insgesamt 24 Evaluationen zu den einzelnen Projekten unter Vertrag (20 Projekte im Vorjahr). Der Aufwand hat im Vergleich zum Vorjahr um rund 1,9 Mio. CHF abgenommen. Die Ausgaben haben in allen Bereichen abgenommen, da die zusätzlichen Investitionen zum Liquiditätsabbau im Jahr 2022 nicht mehr so hoch waren wie in den Vorjahren. So wurde auch in der PGV-Projektförderung plangemäss weniger Budget eingestellt als in den Vorjahren.

Kampagnen

Im Berichtsjahr wurden 2,6 Mio. CHF (Vorjahr 2,7 Mio. CHF) für Kampagnen eingesetzt.

Kommunikation

Im Berichtsjahr wurden weniger Publikationen publiziert.

Personalaufwand

Die Gehälter bleiben im Vergleich zum Vorjahr praktisch unverändert. Dies ist den ergriffenen Massnahmen zur Stabilisierung des Personalbestands geschuldet.

Übriger Personalaufwand: Der Anstieg des übrigen Personalaufwandes ist hauptsächlich auf die höheren Rekrutierungskosten zurückzuführen.

Übriger betrieblicher Aufwand

Unter dieser Position werden Raumkosten, Verwaltungs- und Informatikaufwand verbucht. Die Ausgaben liegen im Rahmen der Vorjahreswerte.

Abschreibungen und Wertberichtigungen

Neuanschaffungen/Investitionen unterliegen analog dem Vorjahr folgender Abschreibungsdauer:

IT	3 Jahre
Maschinen und Apparate	5 Jahre
Mobiliar	10 Jahre
Mieterausbau	20 Jahre

Finanzaufwand und Finanzertrag

Der Finanzaufwand weist die Negativzinsen und Bankspesen aus. Die Negativzinsen wurden von den Banken ab dem 1. Juli 2022 nicht mehr erhoben, was zur ausgewiesenen Aufwandsminderung führt.

Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag

Im ausserordentlichen Aufwand wurde eine Gebühr für die Prüfung der Jahresberichte 2011–2020 durch die Eidgenössische Stiftungsaufsicht verbucht.

Fazit

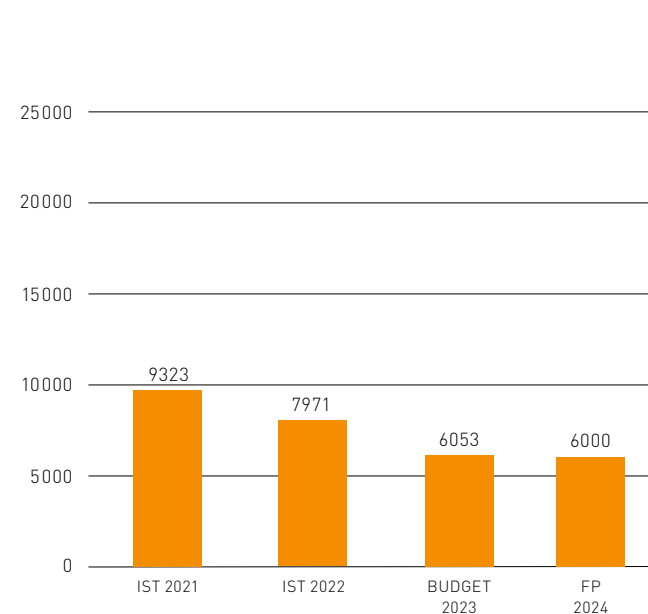
Im Rechnungsjahr konnte die Liquidität weiter um rund 1,35 Mio. CHF abgebaut werden.

Geldflussrechnung und Liquidität

Geldflussrechnung in CHF

	2022	2021
Jahresergebnis	-558 046	-5 373 182
Abschreibungen und Wertberichtigungen	292 285	334 613
Veränderungen Forderungen	-1 014 490	170 491
Veränderungen aktive Rechnungsabgrenzung	224 797	187 218
Veränderungen Verbindlichkeiten	79 884	252 572
Veränderungen passive Rechnungsabgrenzung und kurzfr. Rückstellungen	-311 958	-455 048
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-1 287 530	-4 883 336
Investitionen/Devestitionen in Sachanlagen	-64 454	-234 353
Geldfluss aus Investitionen	-64 454	-234 353
Nettogeldfluss	-1 351 984	-5 117 689
Bestand flüssige Mittel per 1. 1.	9 323 203	14 440 893
Bestand flüssige Mittel per 31. 12.	7 971 220	9 323 203
Veränderung flüssige Mittel	-1 351 984	-5 117 689

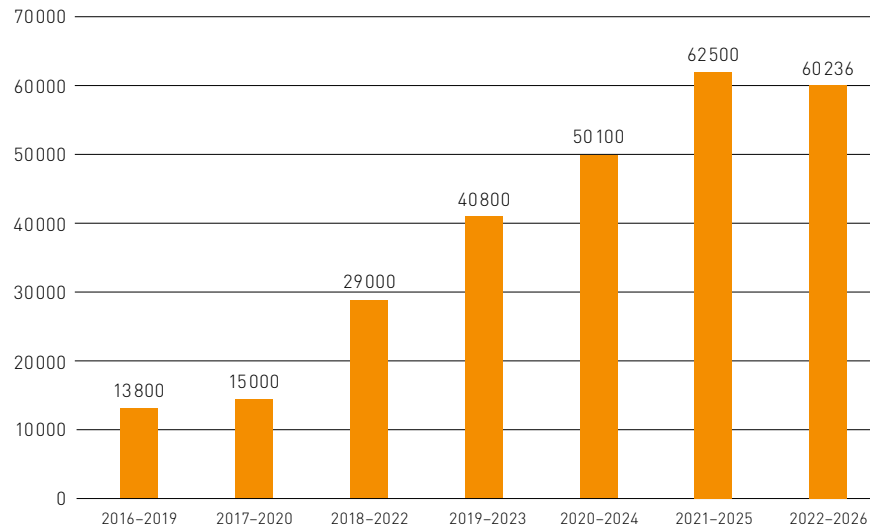
Entwicklung Liquidität 2021–2024 in TCHF



Der Bestand der flüssigen Mittel wurde im Jahr 2022 gemäss der Finanzplanung reduziert. In den Folgejahren wird der Bestand kontinuierlich auf eine benötigte Sockelliquidität von rund 6 Mio. CHF zurückgeführt. Die nachstehende Grafik veranschaulicht die Entwicklung der Liquidität in den Folgejahren.

Vertragliche Verpflichtungen und Personalressourcen

Vertragliche Verpflichtungen in TCHF



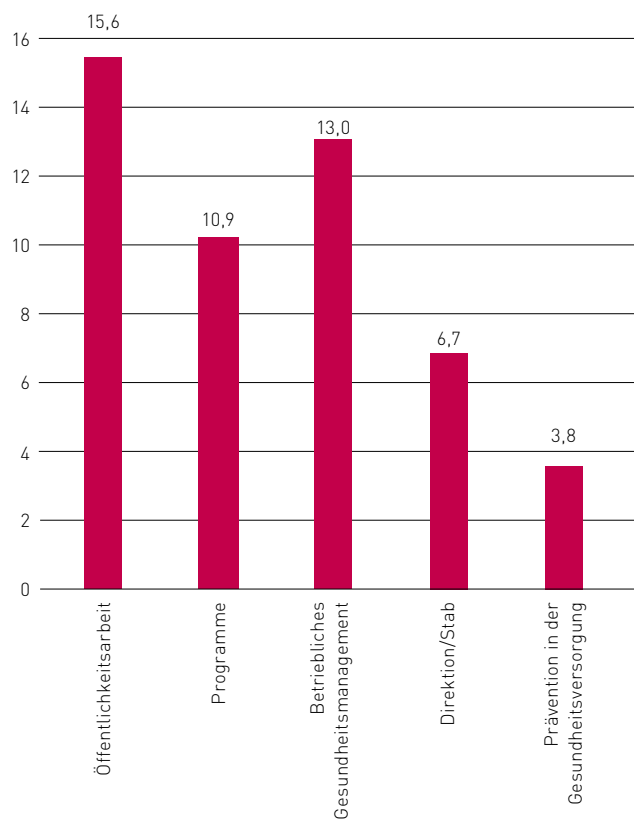
Für die Jahre 2022 bis 2026 ist Gesundheitsförderung Schweiz Projektverpflichtungen im Umfang von rund 60,2 Mio. CHF eingegangen.

Personalbestand in Personen und Vollzeitäquivalenten



■ Anzahl MA
■ Vollzeitäquivalent

Einsatz der Personalressourcen 2022 in Vollzeitäquivalenten: total 50,0 VZÄ



Per Stichtag 31.12.2022 weist der Personalbestand 50,0 Vollzeitäquivalente aus.

Kantonale Aktionsprogramme (KAP)

Der Bereich Programme beinhaltet die Programmentwicklung und die kantonalen Aktionsprogramme. Insgesamt wurden 14,9 Mio. CHF für Projekte zur Verfügung gestellt. Das Gesamttotal in den nachfolgenden Aufstellungen für Projektaktivitäten bei Programmentwicklung und kantonalen Aktionsprogrammen (KAP) weicht von den Zahlen in der Erfolgsrechnung ab. In der Erfolgsrechnung sind die Ausgaben nach Kontenplanstruktur und in den unten stehenden Abbildungen nach Projektaktivitäten abgebildet. Dies hat zur Folge, dass bei den Projekten neben den Positionen «KAP – Ernährung und Bewegung» (E+B) und «KAP – Psychische Gesundheit» (PSG) auch Kosten, welche in der Erfolgsrechnung auf anderen Positionen verbucht sind, ausgewiesen werden.

Projektaktivitäten in der Programmentwicklung:

Entwicklung Programm	IST 2022 in TCHF	IST 2021 in TCHF
Projektförderung modulübergreifend	404	354
Projektförderung Innovation Kinder und Jugendliche (E+B)	117	20
Projektförderung Innovation ältere Menschen (E+B)	454	567
Projektförderung Innovation Kinder und Jugendliche (PSG)	408	951
Projektförderung Innovation ältere Menschen (PSG)	647	730
Projektförderung Multiplikation Kinder und Jugendliche (E+B)	15	231
Projektförderung Multiplikation ältere Menschen (E+B)	161	263
Projektförderung Multiplikation Kinder und Jugendliche (PSG)	691	713
Projektförderung Multiplikation ältere Menschen (PSG)	100	205
Projektförderung Angebotsförderung Kinder und Jugendliche (E+B)	511	447
Projektförderung Angebotsförderung ältere Menschen (E+B)	88	58
Projektförderung Angebotsförderung Kinder und Jugendliche (PSG)	242	120
Projektförderung Angebotsförderung ältere Menschen (PSG)	91	40
Nationale Vernetzung, Policy, allgemein	11	10
Nationale Vernetzung, Policy, Öffentlichkeitsarbeit Kinder und Jugendliche (E+B)	156	161
Nationale Vernetzung, Policy, Öffentlichkeitsarbeit ältere Menschen (E+B)	63	46
Nationale Vernetzung, Policy, Öffentlichkeitsarbeit Kinder und Jugendliche (PSG)	186	180
Nationale Vernetzung, Policy, Öffentlichkeitsarbeit ältere Menschen (PSG)	109	163
Wissensmanagement modulübergreifend	75	189
Wissensmanagement Kinder und Jugendliche (E+B)	52	83

Wissensmanagement ältere Menschen (E+B)	38	55
Wissensmanagement Kinder und Jugendliche (PSG)	29	98
Wissensmanagement ältere Menschen (PSG)	16	20
Wissensmanagement (PSG)	401	386
Total	5 066	6 088

Die Projektförderung umfasst Projekte in den Themenbereichen Ernährung, Bewegung und Psychische Gesundheit zu den Zielgruppen Kinder, Jugendliche und ältere Menschen sowie ihren Bezugspersonen. Diese Themen und Zielgruppen entsprechen den vier Modulen des kantonalen Aktionsprogramms.

Unterstützt werden:

- im Rahmen der **Innovation** die Entwicklung neuer Projekte.
- im Rahmen der **Multiplikation** die Verbreitung bestehender Projekte. Unter Multiplikation versteht Gesundheitsförderung Schweiz sowohl die qualitative Aufbereitung und Adaption als auch die quantitative Verbreitung eines Projekts.
- im Rahmen der **Angebotsförderung** die langfristige, überregionale oder nationale Koordination und Qualitätsentwicklung von etablierten und wirksamen Interventionen. Dies umfasst insbesondere die flexible und kontinuierliche Anpassung der Interventionen an lokale Bedingungen sowie neue Trends und Entwicklungen.

Kantonale Aktionsprogramme (KAP)

Projektstätigkeiten in den kantonalen Aktionsprogrammen (KAP):

Kantonale Aktionsprogramme	IST 2022 in TCHF	IST 2021 in TCHF
Übergeordnete KAP-Leistungen	74	112
Dienstleistungen Kantone/KAP-Tagungen	212	166
Wirkungsmanagement (KAP)	123	180
Kanton Aargau	612	473
Kanton Appenzell Ausserrhoden	26	76
Kanton Appenzell Innerrhoden	25	25
Kanton Basel-Landschaft	466	468
Kanton Basel-Stadt	365	365
Kanton Bern	710	722
Kanton Freiburg	476	484
Kanton Genf	567	567
Kanton Graubünden	394	394
Kanton Jura	163	168
Kanton Luzern	522	526
Kanton Neuenburg	382	382
Kanton Nidwalden	120	125
Kanton Obwalden	120	70
Kanton St. Gallen	577	579
Kanton Schaffhausen	163	136
Kanton Schwyz	104	104
Kanton Solothurn	449	449
Kanton Tessin	503	407
Kanton Thurgau	449	532

Kanton Uri	120	120
Kanton Waadt	656	656
Kanton Wallis	490	490
Kanton Zürich	732	713
Kanton Zug	237	237
Wissensmanagement (KAP)	0	12
Total	9837	9736

Bei den kantonalen Aktionsprogrammen beteiligen sich die Kantone mit mindestens 50% an den Kosten.

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Der Bereich BGM teilt sich auf in Entwicklung BGM, Sensibilisierung & Verbreitung und Training & Support. Für die Umsetzung des strategischen Ziels «Arbeitgeber engagieren sich wirksam für die psychische Gesundheit ihrer Mitarbeitenden sowie für ein systematisches betriebliches Gesundheitsmanagement» wurden 4,5 Mio. CHF investiert. Gleichzeitig konnten 0,67 Mio. CHF Erträge aus den Angeboten erwirtschaftet werden. Dies entspricht 15% der Gesamtinvestitionen. Auch bei der Projektkostenaufstellung von BGM ist die geringe Abweichung zur Erfolgsrechnung auf die vorgehend erwähnte unterschiedliche Verbuchungsmethodik zurückzuführen.

Projektstätigkeiten betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM):

Entwicklung BGM	IST 2022 in TCHF	IST 2021 in TCHF
Office, Change and Health	0	98
Weiterentwicklung FWS JSA	140	118
Schule handelt	241	422
FWS Apprentice	21	227
Innovationsmanagement	329	282
Wirkungsmanagement Produktentwicklung	16	52
Weiterentwicklung Label FWS	84	0
Weiterentwicklung Assessment-Tool	22	29
NCD-Strategie MB-3	-30	53
KMU-vital Entwicklung BGM	0	262
KMU-Innovationsinstrument 1	875	603
Skalen Autoren ab 2020	0	1
Total	1 699	2 147

Sensibilisierung & Verbreitung	IST 2022 in TCHF	IST 2021 in TCHF
Kommunikation Sensibilisierung & Verbreitung	626	597
Labelverleihung	49	55
Sensibilisierung	442	377
Kommunikation	132	283
Verbreitung	206	73
Total	1 456	1 386

Training & Support	IST 2022 in TCHF	IST 2021 in TCHF
Instrument FWS	360	399
FWS Weiterentwicklung	2	0
Instrument JSA	136	177
KMU-vital Betrieb	8	18
Instrument FWS Apprentice	29	41
Instrument Weiterbildung	47	29
Qualitätssicherung Multiplikatoren	165	342
Wirkungsmanagement Training & Support	21	7
Mandate an Externe / Outsourcing	490	318
Mehrwertsteuer	50	42
Total	1 308	1 366

Einnahmen BGM	IST 2022 in TCHF	IST 2021 in TCHF
Einnahmen Entwicklung BGM	-3	-1
Einnahmen Sensibilisierung & Verbreitung	0	0
Einnahmen Training & Support	-666	-595
Total	-669	-596

Entwicklung des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Im Rahmen der aktuellen Strategie der Stiftung wird das betriebliche Gesundheitsmanagement in einem mehrjährigen Prozess neu ausgerichtet:

«Die Aktivitäten im Bereich «Betriebliches Gesundheitsmanagement» legen einen stärkeren Fokus auf die Sensibilisierung von Arbeitgebenden und kommen vermehrt auch kleineren und mittleren Betrieben zugute. Über die Zusammenarbeit mit Multiplikatoren (z.B. Versicherer und Branchenverbände) wird die Verbreitung des betrieblichen Gesundheitsmanagements in der Schweiz vermehrt gefördert.» (Gesundheitsförderung Schweiz, Strategie 2019–2024, S. 11).

Um die psychische Gesundheit der Erwerbstätigen in den Betrieben zu verbessern und somit Stress am Arbeitsplatz zu reduzieren, stellt die Stiftung den Betrieben bewährte und validierte Instrumente zur Verfügung. Für die Umsetzung eines systematischen BGM stehen den Betrieben zudem Normkriterien im Rahmen des Labels Friendly Work Space zur Verfügung.

Im betrieblichen Gesundheitsmanagement werden drei Bereiche finanziert

1. Die Entwicklung von validierten Tools für alle Multiplikatoren.
2. Die Sensibilisierung der Schweizer Wirtschaft für das Thema betriebliches Gesundheitsmanagement.
3. Training und Support von allen beteiligten Multiplikatoren und Partnern: Dies beinhaltet die Schulung der Teilnehmenden von Assessments für das Label Friendly Work Space und die Akkreditierung von externen Beratern.

Entwicklung BGM: KMU-Innovationsinstrument 1: KMU-vital wird künftig im KMU-Innovationsinstrument 1 integriert und weiterentwickelt.

Training & Support: Qualitätssicherung Multiplikatoren: Die Nachfrage der KMU nach Unterstützung für das systematische BGM (Durchführung von betrieblichen Analysen) hat während der Pandemie stark zugenommen.

Mandate an Externe/Outsourcing: 2021 wurden die zwei neuen BGM-Angebote «Apprentice» und «Schule handelt» eingeführt, was zu der entsprechenden Zunahme der Kosten geführt hat.

Prävention in der Gesundheitsversorgung (PGV)

Im Bereich der PGV wird der gesetzliche Auftrag der Stiftung wie folgt ausgelegt: Die Stiftung regt Projekte an, um die Prävention in der Gesundheitsversorgung über die gesamte Versorgungskette zu stärken und damit nichtübertragbare, chronische Krankheiten, Suchterkrankungen und psychische Erkrankungen in der Schweiz zu verhüten. Dies tun wir, indem wir qualitativ hochstehende Projekte finanzieren, koordinieren und evaluieren lassen, die sich an Multiplikatoren der Gesundheitsversorgung richten, mit dem Ziel, Lebensqualität sowie Autonomie der Patienten zu fördern und den Behandlungsbedarf zu vermindern. Auch bei der Projektkostenaufstellung von PGV ist eine geringe Abweichung zur Erfolgsrechnung auf die vorgehend erwähnte unterschiedliche Verbuchungsmethodik zurückzuführen.

Projektstätigkeiten Prävention in der Gesundheitsversorgung:

Gesundheitsversorgung (NCD)	IST 2022 in TCHF	IST 2021 in TCHF
Projekte und Grundlagen	0	63
Projekte der Akteure	2575	3800
Seed-Finanzierung	709	591
Ausgeschriebene innovative Projekte	2150	2700
Bestehende Angebote	800	900
Vernetzungstagung für Stakeholder und Projektträger	28	10
Wirkungsmanagement Gesundheitsversorgung	1131	1137
Wissensmanagement Gesundheitsversorgung	105	100
Kommunikation/Support	513	599
Total	8010	9900

Dabei arbeitet die Stiftung in sechs interagierenden Aktivitätsfeldern:

1. Projektförderung
2. Evaluations- und Wirkungsmanagement
3. Wissensmanagement
4. Kommunikation
5. Stakeholdermanagement
6. Planung/Steuerung/Entwicklung

Bis Ende 2022 wurden die Tätigkeiten mit den bestehenden 45 Projekten fortgeführt und davon 4 zum Abschluss gebracht.

Governance und Compliance

Foundation Governance

Unter Foundation Governance versteht Gesundheitsförderung Schweiz zielgerichtete Führung (strategische Dimension), effiziente Ausgestaltung (integrative Dimension) und wirksame Aufsicht (Kontroll-dimension) der Stiftung unter Berücksichtigung ihrer besonderen Verhältnisse und der Interessen der Stakeholder (situative Dimension). Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung streben mit einer bestmöglichen Foundation Governance Transparenz sowie ein ausgewogenes Verhältnis von Führung, Ausgestaltung und Aufsicht an.

Stiftungsrat und Geschäftsleitung

Die Mitglieder der Geschäftsleitung vertreten ihre Geschäfte vor dem Stiftungsrat. Dem Präsidenten des Stiftungsrates und dem Direktor untersteht eine Generalsekretärin, welche die Geschäftsleitung und den Stiftungsrat bei der Vorbereitung der Sitzungen sowie bei der Pendenzen- und Umsetzungskontrolle unterstützt.

Ausschüsse

Zur Unterstützung der Arbeit des Stiftungsrates und zur Geschäftsvorbereitung bestehen zwei ständige Ausschüsse. Die Protokolle der Ausschusssitzungen können von allen Mitgliedern des Stiftungsrates eingesehen werden.

Personal- und Nominationsausschuss

Der Personal- und Nominationsausschuss bereitet Personalentscheide vor, die in die Kompetenz des Stiftungsrates fallen.

Audit- und Risikoausschuss

Der Audit- und Risikoausschuss bereitet den Entscheidungsprozess des Stiftungsrates für folgende Geschäfte vor:

- Er bespricht die Jahres- und Mehrjahresplanung (Budgets) bzw. den Jahresabschluss mit dem Direktor sowie dem Leiter Direktionsstab und entscheidet, ob die Jahres- und Mehrjahresplanung (Budgets) bzw. der Jahresabschluss dem Stiftungsrat zur Genehmigung empfohlen werden kann.
- Er berät die Berichterstattung über das Mandat der externen Revisionsstelle, über die Wirksamkeit der internen Steuerung und Kontrolle, über wesentliche Aspekte in Bezug auf die Governance und über die Einhaltung der Compliance-Richtlinien.
- Er überprüft im Rahmen des Risikomanagements den Risikobeurteilungsprozess sowie die Angemessenheit der identifizierten Risiken.

Compliance

2015 hat die Geschäftsleitung Compliance-Richtlinien in Kraft gesetzt. Sie beinhalten

- die Wahrung der Interessen der Stiftung,
- die Ausstandsregelung,
- den Umgang mit nicht öffentlich bekannten Informationen,
- den Umgang mit Geschenken und Einladungen,
- den Umgang mit Nebenbeschäftigungen,
- den Umgang mit Honoraren und anderen Entschädigungen,
- strafrechtlich relevantes oder regelwidriges Verhalten,
- die Umsetzung der Compliance-Richtlinien sowie
- Verstöße gegen Verhaltensgrundsätze.

Risikomanagement / internes Kontrollsystem

Gesundheitsförderung Schweiz führt ein Risikomanagement, mit welchem die Risikopositionen pro Quartal durch die Risikoeigner systematisch erhoben und anhand von Schadensausmass und Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet werden. Es besteht ein internes Kontrollsystem, welches die wirtschaftlich wesentlichen Debitoren-, Kreditoren- und Budgetprozesse überprüft. Auf Unternehmens-, Prozess- und ICT-Ebene bestehen Definitionen und Dokumentationen der relevanten Prozesse. Die Existenz des internen Kontrollsystems wird durch die externe Revisionsstelle im Rahmen der ordentlichen Revision bestätigt.

Externe Revisionsstelle

Die Jahresrechnung 2022 der Stiftung wurde durch die Revisionsgesellschaft T+R AG geprüft. Das Revisionshonorar 2022 der T&R AG beläuft sich auf 21 500 CHF.

Die Revisionsarbeiten umfassen die ordentliche Revision sowie zusätzlich die Prüfung der zweckmässigen Verwendung der Stiftungsgelder.

Bezüge und Interessenbindungen des Stiftungsrats

Stiftungsräte_innen	Sitzungsgelder in CHF	Spesen in CHF	Sitzungstage	Tätigkeiten/Mandate	Interessenbindungen	Rechtsform	Gremium/Funktion
Guido Graf Präsident	10250	672	20,5	Regierungsrat des Kantons Luzern		Regierung	Präsident
				Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK)		interkantonale Konferenz	Vorstandsmitglied
				Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (SODK)		interkantonale Konferenz	Mitglied
				Zentralschweizer Gesundheitsdirektorinnen- und -direktorenkonferenz (ZGDK)		interkantonale Konferenz	Präsident
				Die Mitte Luzern		Verein	Mitglied
				Beschlussorgan der Interkantonalen Vereinbarung über die hochspezialisierte Medizin (IVHSM)		interkantonales Entscheidorgan	Präsident
				Sozialversicherungszentrum Wirtschaft Arbeit Soziales (WAS)		öffentlich-rechtliche Körperschaft	Verwaltungsratsmitglied
				Cantosana AG		Aktiengesellschaft	Verwaltungsratsmitglied
				Swisslos Interkantonale Landeslotterie		Genossenschaft	Verwaltungsratsmitglied
Reto Egloff Vizepräsident	5654	35	10,5	TMF Extraktionswerk AG		Aktiengesellschaft	Präsident
				Trendtage Gesundheit Luzern		Verein	Präsident
				Raumformel AG		Aktiengesellschaft	Verwaltungsrat
				Swiss Design Collection AG		Aktiengesellschaft	Verwaltungsrat
Christophe Barman	750	0	1,5	Egloff Advisory GmbH		GmbH	Gesellschafter und Geschäftsführung
				Loyco SA		Aktiengesellschaft	Verwaltungsratsmitglied
				Fédération Romande des Consommateurs		Verein	Präsident
				Chambre de Commerce de Genève		Verein	Mitglied des Wirtschaftsrats
				BLab		Stiftung	Präsident des Ausschusses für nachhaltige Entwicklung
				Fédération Suisse des Entreprises / Der Gewerbeverein		Verein	Co-Präsident
				Prix d'entrepreneuriat durable IDDEA		Verein	Präsident des Advisory Boards
Genève Snowsports		Verein	Präsident				

Bezüge und Interessenbindungen des Stiftungsrats

Stiftungsräte_innen	Sitzungsgelder in CHF	Spesen in CHF	Sitzungstage	Tätigkeiten/Mandate	Interessenbindungen	Rechtsform	Gremium/Funktion
Michèle Blöchliger	1750	287	3,5	Blöchliger Treuhand AG	Aktiengesellschaft		Kapitalbeteiligung
				Delin Bionics	GmbH		Gesellschafterin
				MediData	Aktiengesellschaft		Verwaltungsrätin
				Pro Wirtschaft Nidwalden Engelberg	Verein		Ehrenmitglied
				SVP Schweiz	Verein		Mitglied Parteivorstand
				Schindler Aufzüge	Aktiengesellschaft		Verwaltungsrätin, gewählt, noch nicht im HR eingetragen
				Selbstständige Rechtsanwältin und Business Coach			Berufliche Tätigkeit
				Treuag Holding	Aktiengesellschaft		Verwaltungsratspräsidentin
				Tertium datur	Aktiengesellschaft		Vorstandsmitglied
				Das lachende Herz	Verein		Vorstandsmitglied
Henri Bounameaux	2250	0	4,5	Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW)	Stiftung		Präsident
				Société Académique de Genève	Verein		Präsident
				Smarter medicine/Choosing wisely Switzerland	Stiftung		Vizepräsident
Thomas J. Grichting	1000	231	2	Verwaltungsrat santésuisse	Verein		Vizepräsident
				Groupe Mutuel	Holding		Mitglied der Generaldirektion
				Schweizerischer Verband für Gemeinschaftsaufgaben der Krankenversicherer (SVK)	Verein		Verwaltungsratsmitglied
				SASIS AG	Aktiengesellschaft		Vizepräsident
				tarifsuisse AG	Aktiengesellschaft		Vizepräsident
				Neosana AG	Aktiengesellschaft		Verwaltungsratsmitglied
				Neosana Life AG	Aktiengesellschaft		Verwaltungsratsmitglied
				Neosana Sales AG	Aktiengesellschaft		Verwaltungsratsmitglied
				Neosana Services GmbH	GmbH		Verwaltungsratsmitglied
				Bündnis Freiheitliches Gesundheitswesen	Verein		Vorstandsmitglied
Schweizerische Statthalterei des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem	Verein		Vorstandsmitglied/Kanzler				
Nicole Kunz	2250	441	4,5	ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG	Aktiengesellschaft		Fachspezialistin Legal
Edith Müller Loretz	2500	0	5	Suva	öffentlich-rechtliche Körperschaft		Leiterin Departement Gesundheitsschutz und Personal
				Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU)	Stiftung		Stiftungsratsmitglied
				Personalvorsorgekommission BFU	Kommission		Kommissionsmitglied
				Eidg. Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS)	Eidg. Kommission		Kommissionsmitglied

Bezüge und Interessenbindungen des Stiftungsrats

Stiftungsräte-innen	Sitzungsgelder in CHF	Spesen in CHF	Sitzungstage	Interessenbindungen		
				Tätigkeiten/Mandate	Rechtsform	Gremium/Funktion
Florence Nater	1500	0	3	Conférence des directrices et directeurs cantonaux des affaires sociales (CDAS)	interkantonale Konferenz	Mitglied der Generaldirektion
				Conférence des gouvernements cantonaux (CdC)	interkantonale Konferenz	Mitglied
				Conférence des Gouvernements de Suisse occidentale (CGSO)	interkantonale Konferenz	Mitglied
				Conférence latine des affaires sanitaires et sociales (CLASS)	interkantonale Konferenz	Mitglied
				Fondation ch pour la collaboration confédérale	Stiftung	Präsidentin
				Conférence des directrices et directeurs des départements cantonaux de justice et police (CCDJP/CLDAM)	interkantonale Konferenz	Mitglied
				Institut du fédéralisme	Stiftung	Präsidentin
				Fondation neuchâteloise de secours aux chômeur-euse-s FNSC	Stiftung	Präsidentin
				TAC Travail au Clair Sàrl	politische Plattform	
				Commission de gestion de la caisse cantonale de compensation et commission consultative de la caisse cantonale de compensation pour allocations familiales	Verwaltung	Präsidentin
			Fondation PTA Biel	Stiftung	Vorstandsmitglied	
Carlos Beat Quinto	2750	0	5,5	Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte (FMH)	Verein	Zentralvorstandsmitglied
				TrustCenter syndata AG	Aktiengesellschaft	Verwaltungsrat
				Kantonale Ärztesgesellschaft Baselland	Berufsverband	Vorstandsmitglied
Jörg Spieldenner	2250	0	4,5	Lungenliga Schweiz	Verein	Direktor
				Schweizerische Gesundheitsligen-Konferenz (GELIKO)	Verein	Vorstandsmitglied
				Schweizerische Gesellschaft für Pneumologie (SGP)	Verein	Vorstandsmitglied
				Innosuisse	öffentlich-rechtliche Anstalt	Experte Innosuisse
				Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW)	Stiftung	Lehrbeauftragter ZHAW
Pascal Strupler	3000	0	6	Bundesamt für Gesundheit	öffentlich-rechtliche Körperschaft	Direktor (bis Ende September 2020)
				Spital Wallis	öffentlich-rechtliche Anstalt	Verwaltungsratspräsident
				STRUPLER Strategie Führung Consulting AG	Aktiengesellschaft	Inhaber
			Beratungsgemeinschaft KMES Partner, Zürich		Partner	
Total	35904	1666				

Bezüge und Interessenbindungen der Geschäftsleitung

Interessenbindungen

	Tätigkeiten/Mandate	Rechtsform	Gremium/Funktion
Thomas Mattig Direktor	Medizinische Fakultät der Universität Genf Fernfachhochschule Schweiz Cardiance Clinic	öffentlich-rechtliche Anstalt Stiftung Aktiengesellschaft	Mitglied (ohne Entschädigung) Mitglied im wissenschaftlichen Beirat (mit Entschädigung) Verwaltungsratspräsident (mit Entschädigung)
Bettina Abel Vizedirektorin Leiterin Programme	keine		
Eric Bürki Leiter Betriebliches Gesundheitsmanagement	keine		
Chloé Saas Leiterin Öffentlichkeitsarbeit	Kintic Ton sur Ton, Centre des métiers des arts de la scène et du spectacle Groupe de confiance auprès de la Fondation 02	Aktiengesellschaft Stiftung Stiftung	Geschäftsführende Verwaltungsrätin, Leitung der Liquidation der Gesellschaft, Zeichnungsrecht (ohne Entschädigung) Mitglied des Vorstands (ohne Entschädigung) Vertrauensperson und Mediatorin, Mitglied der Gruppe (mit Entschädigung)
Jvo Schneider Leiter Prävention in der Gesundheitsversorgung	Schneider Gesundheitstraining	GmbH	Gründer und zeichnungsberechtigte Person (ohne Entschädigung)

Lohnbezüge der Geschäftsleitung

Direktor: 259 000 CHF; übrige Geschäftsleitungsmitglieder: 738 000 CHF.

Revisionsbericht



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

Gesundheitsförderung Schweiz Lausanne

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat
zur Jahresrechnung 2022

11047

T•R AG Sägeweg 11, 3073 Gmüden, Schweiz
Tel. +41 31 950 09 09

info@tr.ch
www.tr.ch

EXPERTbuisse zertifiziertes Unternehmen
Maguel TREHARD | SUISSE



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der Gesundheitsförderung Schweiz, Lausanne

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Gesundheitsförderung Schweiz (die Stiftung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

T•R AG Sägeweg 11, 3073 Gmüden, Schweiz
Tel. +41 31 950 09 09

info@tr.ch
www.tr.ch

EXPERTbuisse zertifiziertes Unternehmen
Maguel TREHARD | SUISSE



Revisionsbericht



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Stiftung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Stiftungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Stiftung von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

T+R AG Sägeweg 11, 3073 Gmüden, Schweiz
Tel. +41 31 950 09 09

info@t-r.ch
www.t-r.ch

EXPERTBUSSA zertifiziertes Unternehmen
Magdal TREUHAND | SUSSSE



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Gmüden, 3. März 2023

T+R AG

Thomas Fankhauser
dipl. Treuhandexperte
zugelassener Revisionsexperte

Bernhard Leiser
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Beilage

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

T+R AG Sägeweg 11, 3073 Gmüden, Schweiz
Tel. +41 31 950 09 09

info@t-r.ch
www.t-r.ch

EXPERTBUSSA zertifiziertes Unternehmen
Magdal TREUHAND | SUSSSE



Wankdorfallee 5, CH-3014 Bern
Tel. +41 31 350 04 04
office.bern@promotionsante.ch

Avenue de la Gare 52, CH-1003 Lausanne
Tel. +41 21 345 15 15
office.lausanne@promotionsante.ch

www.gesundheitsfoerderung.ch
www.promotionsante.ch
www.promozionesalute.ch